

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 81 (1963)
Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

deutenden Villa Ciani in architektonischer und funktioneller Weise anpassen. Verlangt werden: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Innenperspektive, Erläuterungsblatt und Kubaturen. Frist für Anfragen 15. September 1963, Abgabetermin 17. Februar 1964. Unterlagenbezug: Ufficio tecnico della Città di Lugano gegen Hinterlage von 100 Fr.

Sportzentrum Oberengadin. Die Idee eines regionalen Sportzentrums im Raume Oberengadin nimmt Gestalt an. Auch im Engadin sind sich die verantwortlichen Stellen bewusst, dass all die grossen Aufgaben (Gewässerschutz, Kehrrechtverbrennung, Strassenplanung) nicht mehr Sache einer einzelnen Gemeinden sein können, sondern dass in gemeinschaftlicher Diskussion der richtige Weg und die Ausführung gefunden werden muss. Daher ist vorgesehen, einen beschränkten Ideen-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Gestaltung eines Sportzentrums Oberengadin auszuschreiben. Für die Projektierung steht das Gelände zwischen Punt da Fier (Eisenbrücke von Punt Muragl) und San Gian bei Celerina zur Verfügung. Das vorläufige Programm sieht vor: Hallenschwimmbad mit Nebenanlagen, Kunstseilbahn, Restaurationsbetrieb, Kongress-, Konzert- und Veranstaltungshalle, Tennisplätze. Der Arbeitsausschuss bittet alle interessierten Kreise, zu diesem umfassenden Programm, das etappenweise realisiert werden soll, Stellung zu nehmen und weitere allfällige Wünsche und Begehren bis spätestens Montag, den 19. August 1963, schriftlich dem Arbeitsausschuss Sportzentrum Oberengadin, Celerina/Schlarigna, mitzuteilen.

Katholische Heiligkreuz-Kirche in Bern-Tiefenau. Die katholische Kirchgemeinde Bern eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Kirche mit Saal, Pfarrhaus und Nebenräumen in Bern-Tiefenau. Teilnahmeberechtigt sind selbständige Architekten römisch-katholischer Konfession, die sich vor dem 1. Januar 1962 im Kanton Bern niedergelassen haben. Ausserdem sind als Teilnehmer eingeladen: Otto Glaus, Zürich, L. Lothenbach und Paul Gassner, Luzern, A. & W. Moser, Baden, Förderer, Otto und Zwimpfer, Basel. Dem Preisgericht gehören als Architekten an: W. Bitter, Bern, H. Brütsch, Zug, H. Gaschen, Bern, J. W. Huber, Bern. Ersatzmann ist O. Künzle, Bern. Für 4 bis 5 Preise stehen 12 000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Kirchenraum mit Turm oder Glockenträger und Vorhof, Pfarrsalaal mit Bühne und Nebenräumen, 4 Vereinsräume, Pfarrwohnung, technische Räume und Anlagen. Verlangt werden: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, Modellstudie Innenraum 1:100, Kubaturberechnung und Bericht. Frist für Anfragen 31. Oktober 1963, Abgabetermin 29. Februar 1964. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. beim Kirchmeieramt Bern, Rainmattstrasse 16, Bern (Postcheckkonto III/10 715, Kath. Kirchgemeinde Bern) bis 30. September 1963.

Schulhaus Küttigen AG. In einem beschränkten Wettbewerb für die künstlerische Ausschmückung des Singsaals im Schulhausneubau unter 5 eingeladenen Künstlern empfahl das Preisgericht (bestehend aus Max Truninger, Zürich, Jacques Düblin, Oberwil BL, Emil Aeschbach, Aarau, Alfred Frey, Küttigen und Arnold Eichenberger, Küttigen), den Entwurf von *Felix Hoffmann*, Aarau, zur Weiterbearbeitung und Ausführung.

Bauten für das PTT-Ministerium in Addis-Abeba. Dieser Wettbewerb ist von der U.I.A. gesperrt worden, da das Programm den U.I.A.-Bestimmungen zuwiderläuft.

Ankündigungen

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV) und Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)

Die Anlässe der Jahresversammlungen 1963 finden vom 31. August bis 2. September in Davos statt, beginnend am Samstag um 16.30 h im Kino Vox mit der Generalversammlung des VSE. 20.30 h folgt im Hotel Europe der Unterhaltungsabend. Am Sonntag um 9.30 h Generalversammlung des SEV mit Vortrag von Landammann Dr. *Chr. Jost* über «Die Wandlung der Landschaft Davos vom Kurbetrieb zum Sport- und Ferienort»; nachmittags wahlweise fünf verschie-

dene Ausflüge. Montag wahlweise drei Exkursionen: Kraftwerke Hinterrhein, Albula-Landwasser Kraftwerke oder Davoser Sportanlagen und Elektrizitätswerk der Landschaft Davos. Anmeldung bis spätestens 17. August an die Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstr. 301, Zürich 8, Telefon 051 34 12 12.

Dritte ILMAC-Fachmesse, Basel 1966

Nach den beiden vom Schweizerischen Chemiker-Verband veranstalteten, erfolgreichen Internationalen Fachmessen und Fachtagungen für Laboratoriumstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie, die 1959 und 1962 in Basel stattfanden, folgt die 3. ILMAC vom 17. bis 22. Oktober 1966. Diese dritte Veranstaltung, deren Durchführung wiederum der Schweizer Mustermesse übertragen ist, überspringt das Jahr 1965, um eine Kollision mit andern auf dem Fachgebiet stattfindenden Veranstaltungen zu vermeiden. Grundsätzlich soll jedoch der festgesetzte Dreijahresrhythmus beibehalten werden, weshalb vorgesehen ist, die 4. ILMAC im Oktober 1968 und die 5. im Oktober 1971 durchzuführen.

Curso de estudios mayores de la construcción

Das «Instituto de Cultura Hispanica» und das «Instituto Eduardo Torroja de la Construcción y del Cemento» veranstalten in Madrid einen Weiterbildungskurs für Hochschulabsolventen unter der Bezeichnung «Cemco 63». Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 25 diplomierte Bauingenieure und 25 diplomierte Architekten. Der Kurs gliedert sich folgendermassen: Vorlesungen von Professoren aus Spanien und aus ganz Europa, Kolloquien über aktuelle Themen und Vorträge der Kursteilnehmer selbst, Kurse über Baustoffe, Projektierung, Bauausführung, Prüfung, Bau eines Modells und Versuche an diesem, Besuche auf Baustellen in Spanien und ganz Mitteleuropa. Der Kurs ist in drei Abschnitte eingeteilt: 1. Oktober bis 8. Dezember 1963, 7. Januar bis 22. März, 6. April bis 24. Mai 1964. Für Teilnehmer aus dem Ausland werden finanzielle Vergünstigungen gewährt; ebenso stehen die Veranstalter für andere Hilfsleistungen zur Verfügung (Unterkunft usw.). Ausführliche Programme sind erhältlich beim Instituto Eduardo Torroja, Costillares (Chamartin), Madrid 16, Spanien.

Fachtagung «Getriebetechnik» in Heidelberg

Am 17. und 18. Oktober 1963 veranstaltet die VDI/AWF-Fachgruppe Getriebetechnik gemeinsam mit der Fachgemeinschaft Getriebe und Antriebselemente im VDMA diese Tagung. Fachleute aus Wissenschaft und Praxis werden aus den verschiedenen Herstellgebieten, wie Allgemeiner Maschinenbau, Fahrzeugbau, Walzwerksbau, Textilmaschinenbau, Verpackungsmaschinenbau über Neukonstruktionen, Berechnungen und Verfahren für günstige Abmessungen ungleichförmig übersetzender Getriebe berichten. Die behandelten Themen werden durch eine umfassende Modellschau ergänzt; auch ist eine ausführliche Diskussion vorgesehen. Auskünfte und ausführliches Programm sind zu erhalten bei der Geschäftsstelle der VDI/AWF-Fachgruppe Getriebetechnik, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

«Digitale Messtechnik» in Nürnberg

Am 3. und 4. Oktober 1963 veranstaltet die VDE/VDI-Fachgruppe Elektrisches und Wärmetechnisches Messen diese Tagung. Die wissenschaftliche Leitung hat Dr. Matuschka, Karlsruhe, übernommen. Die vier Themengruppen behandeln die theoretischen Grundlagen der digitalen Messtechnik, die einzelnen Verfahren des digitalen Messens, die wichtigsten Bauelemente für digitale Messgeräte und die digitale Fernmessung und Datenverarbeitung. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der VDE/VDI-Fachgruppe Elektrisches und Wärmetechnisches Messen, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

Tagung der VDI/AWF-Fachgruppe Förderwesen in Düsseldorf

Mit dem Thema «Gestalteter Materialfluss» befasst sich die nächste Tagung der Fachgruppe, die am 10. und 11. Oktober 1963 in Düsseldorf im Haus der Wissenschaften stattfinden wird. Das Tagungsprogramm bietet sieben Vorträge; es ist erhältlich beim Verein Deutscher Ingenieure, VDI/AWF-Fachgruppe Förderwesen, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.